

Kapellstrasse 1
5610 Wohlen AG 1
Telefon 056 • 619 91 11
Fax 056 • 619 91 80
Internet www.wohlen.ch

Einwohnerrat
5610 Wohlen

Wohlen, 11. August 2008

Bericht und Antrag 11112

Wohlen erklärt sich zur Stadt / Kreditbewilligung für die begleitenden Massnahmen

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

1. Ausgangslage

Statistisch gesehen ist in der Schweiz eine Gemeinde mit mehr als 10'000 Einwohnern eine Stadt. Die Gemeinde Wohlen hat diese Einwohnerzahl bereits 1964 erreicht, sich jedoch weiterhin bescheiden als „Gemeinde Wohlen“ bezeichnet.

2. Merkmale

Merkmal einer Stadt ist nicht nur die Einwohnerzahl. Weitere Merkmale sind unter anderem:

- Dichte Besiedlung
- Zentrumsfunktionen
- Regionale Einkaufsmöglichkeiten
- Kulturelles Angebot
- Dichtes Verkehrsnetz
- Sportanlagen
- Freizeitangebote
- Höheres Bildungsangebot

Die Gesamtstrategie „raumentwicklungAARGAU“, genehmigt vom Grossen Rat am 5. September 2006, bezeichnet Wohlen als „Kernstadt“.

3. Eine Idee entsteht und wird positiv aufgenommen

Im Rahmen der Entwicklung des Leitbildes Wohlen ist die Idee entstanden, Wohlen sei tatsächlich eine Stadt. Wohlen solle dazu stehen und sich inskünftig als Stadt bezeichnen.

Die Idee fand schliesslich ihren Niederschlag im Leitbild. Im Bereich „Region“ wurde folgende Strategie definiert:

Wohlen wird als Stadt mit Ausstrahlung in die Schweiz wahrgenommen

Unter den dazugehörenden Massnahmen wurde aufgeführt:

Wohlen bezeichnet sich neu als Stadt

In der durchgeführten Vernehmlassung wurde diese Idee mehrheitlich positiv aufgenommen.

4. Absicht des Gemeinderats

Durch das Resultat des Vernehmlassungsverfahrens ermuntert und aus eigener Ueberzeugung ist der Gemeinderat der Meinung, dass die Benennung unserer Gemeinde als Stadt vollzogen werden soll.

Damit dokumentiert Wohlen seine Identität als Zentrum des Freiamts und seinen Willen, diese Funktion zu halten und zu fördern.

Verschiedentlich wurde der Gemeinderat darauf hingewiesen, Wohlen „verkaufe sich unter seinem Wert“. Dies mag tatsächlich zutreffen. Es zeugt von einer falschen Bescheidenheit und ist dem Standort Wohlen nicht förderlich.

Mit der Bezeichnung „Stadt Wohlen“ möchte der Gemeinderat den Anfang setzen, um Wohlen als Zentrum und Anziehungspunkt mit all seinen städtischen Merkmalen und Vorteilen zu fördern.

5. Rechtliches

Im Kanton Aargau ist die Bezeichnung „Stadt“ weder in der Verfassung noch in Gesetzen erwähnt. Rechtlich bleibt Wohlen eine Einwohnergemeinde.

Der Bezeichnung „Stadt Wohlen“ steht nichts entgegen. Eine Genehmigung durch übergeordnete Instanzen ist nicht erforderlich.

Für die Stadterklärung ist grundsätzlich der Gemeinderat zuständig (§ 37 Abs. 1 des Gemeindegesetzes: „Dem Gemeinderat stehen alle Befugnisse zu, die nicht durch Vorschriften des Bundes, des Kantons oder der Gemeinde einem anderen Organ übertragen sind“). Trotzdem findet es der Gemeinderat als richtig, einen solchen Entscheid durch den Einwohnerrat, als Vertreter der Wähler Stimmberechtigten, fällen zu lassen.

6. Umsetzung / Termine

Erscheinungsbild

Die neue Bezeichnung „Stadt Wohlen“ betrifft insbesondere das gesamte Erscheinungsbild der öffentlichen Verwaltung und Dienste:

- Beschriftungen der Gebäude und Fahrzeuge
- Briefpapier, Formulare, Stempel

Im Rahmen der Umstellung des EDV-Systems auf den 01.01.2009 müssen ohnehin alle Brief- und Formularköpfe, Vorlagen und Layouts neu definiert und erfasst werden. Damit diese Arbeit nicht doppelt ausgeführt werden muss und um die entsprechenden Kosten zu sparen, erachtet es der Gemeinderat als zweckmässig, die neue Bezeichnung „Stadt Wohlen“ gleichzeitig, d.h. per 01.01.2009 einzuführen.

Begleitende Aktivitäten

Der Gemeinderat hat sich überlegt, welch äusserer Rahmen der Stadterklärung gegeben werden soll.

Man könnte ein riesiges Stadtfest machen. - Das braucht aber eine viel längere Vorbereitungszeit.

Wie wär's mit einem grösseren Sylvester/Neujahrsfest und Feuerwerk um Mitternacht? – Viele Leute feiern Neujahr im privaten Kreis, zudem lädt die saisonale Witterung kaum zum Feiern im Freien ein.

Schliesslich hat der Gemeinderat eine Idee der Strategiekommission übernommen, das ganze Jahr 2009 in das Zeichen der „Stadt Wohlen“ zu stellen. Ueber das ganze Jahr verteilt soll das Thema „Stadt Wohlen“ verfolgt werden, von der Schule, von Vereinen und Organisationen.

Der Gemeinderat stellt sich vor, dass die Gemeinde einen Kredit bereit stellt, mit welchem Projekte, die sich dem Thema „Stadt Wohlen“ widmen, mitfinanziert werden können. Sobald ein solcher Kredit zur Verfügung steht, soll eine Ausschreibung stattfinden, damit interessierte Veranstanter ihre Projekte eingeben können.

7. Kosten

Administrative Umstellung

• Beschriftungen Gemeindehaus, Fahrzeuge	Fr. 10'000.—
• Büromaterial (Stempellersatz)	Fr. 2'000.—
• Unvorhergesehenes	Fr. 3'000.—
Total	<u>Fr. 15'000.—</u>

Briefpapier, Kuverts und weitere Drucksachen werden im Rahmen der ordentlichen Beschaffung über die laufende Rechnung finanziert. Es wurde darauf geachtet, die vorhandenen Vorräte im Jahr 2008 weitgehend aufzubreuchen und keine Neubestellungen vorzunehmen.

Begleitende Aktivitäten

- Der Gemeinderat schlägt dafür einen Gesamtbetrag vor von **Fr. 50'000.—**

Antrag

Der Gemeinderat stellt Ihnen, sehr geehrte Damen und Herren, folgende Anträge:

1. Die Gemeinde Wohlen erklärt sich per 01. Januar 2009 zur Stadt
2. Für Aenderung von Beschriftungen und die administrative Umstellung wird ein Kredit von Fr. 15'000.—bewilligt
3. Für die Unterstützung von Aktivitäten zum Thema „Stadt Wohlen“ während des Jahres 2009 wird ein Gesamtkredit von Fr. 50'000.— bewilligt

Freundliche Grüsse

Gemeinderat Wohlen

Walter Dubler, Gemeindeammann

Peter Hartmann, Gemeindeschreiber

Verteiler:

- Einwohnerrat
- Gemeinderat
- Presse